

Beschlussvorlage	
VL-44/2022	
Datum	22.03.2022
Aktenzeichen	60 I
Sachbearbeiter/-in	Frau Luboeinski

Gemeinde Ehringshausen

Rathausstraße 1, 35630 Ehringshausen
Tel: 06443-6090, Fax: 06443-60912

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand der Gemeinde Ehringshausen	04.04.2022	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	28.04.2022	vorberatend
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	28.04.2022	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen	05.05.2022	beschließend

Betreff:

Ausübung eines Vorkaufsrechts gemäß § 25 BauGB

Sachdarstellung:

Der Gemeinde wurde mit Schreiben vom 09.03.2022 der Kaufvertrag für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 21, Flurstücke 15/3, 17/2, 17/3, 15/2 und 17/4 (Bahnhofstraße 66, 68 und 68 a – siehe Lageplan), mit der Bitte um Erteilung einer Verzichtserklärung gem. § 24 ff. BauGB vorgelegt.

Die Parzellen, Flur 21, Flurstücke 15/3, 17/2, 17/3, 15/2 und 17/4 (auf dem Lageplan rot markiert) liegen im Geltungsbereich einer Vorkaufsrechtssatzung gemäß § 25 BauGB (Besonderes Vorkaufsrecht). Die Gemeinde hat diese Satzung aufgestellt, um in gewissen Bereichen eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu erzielen.

Nach dem vorliegenden Kaufvertrag zwischen den Verkäufern Dorothe Weimer, wohnhaft Ringstraße 12, 55270 Klein-Winternheim, und Dr. Arnim Köhn, Ringstraße 12, 55270 Klein-Winternheim, und dem Käufer Maik Robin Antonius Friedrich, Berliner Straße 11, 35630 Ehringshausen, beträgt 775.000,00 €.

Da die Gemeinde derzeit keine konkrete Verwendungsmöglichkeit für die Grundstücke hat, sollte auf die Ausübung des Vorkaufsrechts verzichtet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf das Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen Flur 21, Flurstücke 15/3, 17/2, 17/3, 15/2 und 17/4 (Bahnhofstraße 66, 68 und 68a) zu verzichten.

Anlage(n):

1. 60 I- Anlage zu Besonderes Vorkaufsrecht (Bahnhofstraße 68)